

Wulf Wagers wunderliche Weltbetrachtung

Döchdr von meim Nochbr

Wenn de Kendr hosch, no hosch emmr ebbes zom verzähla. So wie mei Nochbr. Viele en dr Nochbrschaft moinat, des sei en Gammler, so o'rsiert ond o'pflagt, wie der aussieht. Drweil hot der vier Döchdr ond a Frau, aber bloß oi Bad.



Fraua – ond bsonders halbwüchsigige Mädla – benützat ja technische Inschdrumente, die de Männer gänzlich obekannt send. Zom Beispiel a Glätt'eise. Damit kennat dia Mädla ihre Naturlocka mit Hilfe von Hitze glätta.

Jetzt hot oine von seine Döchdr des eig'steckte ond hoisse Glätt'eise offa en dr Türschwelle vom Bad liega lassa. Ond wie der arme Kerle uf's Klo pressiert hot, isch er nadierlich prompt barfuas

do druffdappt ond des Glätt'eise isch – mit seim Fuasß drzwischa – zammaklappt ond hot sein eigentliche Zweck erfülla wella, nämlich mittels Hitze Hoor glättata.

Des hot au ganz guad klappt, denn Hoor hot der arme Denger nocher weder uf dr Fußsohle, noch uf seim Reiha ghet. Dodr fier a wunderbare Brandblos'. Branding isch nebam Tätowiera

jo grad mega-in. Kurzfristig hot's en dem Bad g'rocha wia en ra Hufschmiede. Die Schmerzensschroi vo dem arma Kerle hend kurzfristig die ganz Nochbrschaft vrmuta lassa, dass mr en dem Haus a Dominastudio ei'richtet häb.

Nochdem die erschte Schmerza abklunga warat, hot sich mei Nochbr doch ernschthaf überlegt, ob er net lieber en's näggschd beschte Mönchskloschter ganga soll, damit er wenigstens körperlich o'vesehrt sei Rente no erleba könnit.

Bis näggschd Woch'

Ihr
Wulf Wager